

TERMINE EVANG.—LUTH. THOMASKIRCHE

13.10.14	14.30 Uhr	Seniorenclub, Vortrag mit Pfarrer Knut-Wenzel Backe: Die Juden in Franken
19.10.14 09.11.14	10 Uhr	Kindergottesdienst in der Thomaskirche zeitgleich Hauptgottesdienst
02.11.14	11.15 Uhr	Ökumenische Minikirche St. Josef
donnerstags	16 Uhr	Singen für Jung und Alt in der Thomaskirche
Mit freundlichen Grüßen Isabella Platero Meyer (Pfarramt)		



Herbstfeuer

auf dem Kupschacker/Grombühl
Freitag, 24.10.2014 ab 17Uhr 30



Für alle Schulkinder und Interessierte ist die Werkstatt während der Schulzeit jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit 2 bis 3 kostenlosen Angeboten geöffnet. Anmeldung ist nicht erforderlich!



Offener Kindertreff KupschackerClub
jeden Dienstag und Donnerstag
vom 01.11. - 31.03.2015 von 15 - 18 Uhr
im Juz Grombühl

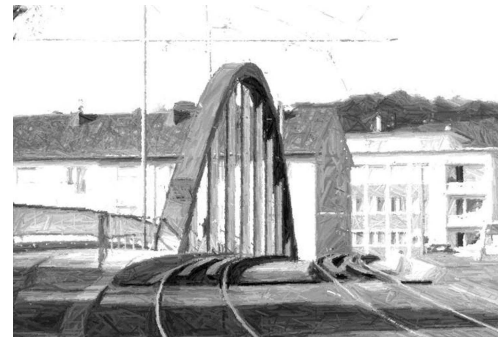


FAMILIENSTÜTZPUNKT GROMBÜHL

Montags	15.00-17.00 Uhr	Spielplatztreff in der Spatzentrube
Mittwochs	09.30-11.00 Uhr	Hebammenbegleitung (außer in den Ferien)
Donnerstags	10.00-12.00 Uhr	Spielstube (außer in den Ferien)
Jeder 3. Dienstag im Monat	10.00-12.00 Uhr	Familienfrühstück



Herausgeber: Kinder- und Jugendprojekt Grombühl | Spatzentrube
Redaktion: Jörg Kieser | joerg.kieser@stadt.wuerzburg.de
Telefon: 0931 | 20 78 17 80
Auflage: 3000 Stück
Nächster Redaktionsschluss: 16.01.2015



Grombühler Blättle

Okt./Nov./Dez. 2014

Wissenswertes & Neues aus dem Stadtteil

Liebe Grombühler!

Am 1. November trete ich meine neue Stelle als Wallfahrtsseelsorger am Käppele an. Damit endet meine Zeit als Pfarrer von St. Josef. Es waren 14 ½ schöne, erfüllte Jahre für mich. Ich habe mich in Grombühl stets wohl gefühlt. Ich konnte mit Freude arbeiten, weil Sie mich akzeptiert und unterstützt haben. Damit meine ich nicht nur die Katholiken. Oft war ich erstaunt, wie viele unterschiedliche Leute etwas übrig haben für die Josefskirche. Immer wieder habe ich mich gefreut über die große Schar von Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag leisten für ein gutes Miteinander im Stadtteil. Ausdrücklich möchte ich allen in der Grombühler Runde vertretenen Institutionen danken. Sie alle knüpfen auf ihre Weise mit an einem sozialen Netz, das verbindet und trägt. Mit viel Einsatz und Herzblut hat meine Pfarrhausfrau Ulrike Shanel an diesem Netz mitgeknüpft. Wenn sie nun mit mir den Stadtteil verlässt, weiß sie die von ihr ins Leben gerufenen und geleiteten Projekte „Ökumenische Nachbarschaftshilfe – eine Stunde Zeit für einander“ und „Tafelladen Josefszelt“ in guten Händen.

Grombühl ist Teil einer modernen Großstadt – und doch irgendwie eine Gemeinschaft, die zusammenhält. Das macht unseren Stadtteil lebens- und liebenswert. Dazu wollte ich als katholischer Pfarrer beitragen. Nicht alles ist mir gelungen. Für manches fehlte die Zeit und die Kraft. Falls ich jemand ungewollt enttäuscht oder gekränkt habe, tut es mir leid, und ich bitte um Nachsicht.

Wissen Sie noch, wie 2006 das Nagelkreuz ein Jahr lang durch den Stadtteil gewandert ist? Das Motto von damals ist jetzt mein Wunsch für die Zukunft: Mögen Sie „versöhnt leben in guter Nachbarschaft“. Zum Abschiedsgottesdienst und zur anschließenden Begegnung am Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr lade ich Sie herzlich ein.

Danke für alles, und Gottes Segen!

Josef Treutlein, Pfr.
Josef Treutlein, Pfr.

Action Acker 2014

Ferien – Sonne – Spaß und Spiel

In den ersten drei Sommerferienwochen war auf der Ferienfreizeit auf dem KupschAcker in Grombühl viel geboten: Wasserrutschenspaß, Sport, Spiel und Basteln waren täglich im Angebot, sowie ein Ausflugstag in den Wildpark Sommerhausen und auf die Kinder- und Jugendfarm in Würzburg. Grillen und Stockbrotessen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Dementsprechend erfreuten sich 15 – 28 Kinder aus Grombühl an dem tollen Angebot und genossen das gute Wetter und ihre ersten Ferientage.

Durch die flexible Gestaltung der Betreuung konnten die Eltern jeweils einzelne Wochen oder alle Wochen zusammen buchen; die Anmeldung war grundsätzlich täglich möglich.

Finanziert wurde die Ferienbetreuung wie in den vergangenen Jahren von der Grombühler Runde, dem Jugendzentrum und von KiJu Grombühl.

Im Namen aller Kinder ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement diese Freizeit ermöglicht haben, insbesondere beim Mitwirken am Stadtteilst.

Vielen Dank!



Neues aus der Mittagsbetreuung „Weltkinder“ an der Josefschule

Liebe Eltern und Erziehungsbeauftragte,

das Schuljahr 2014/15 hat auch für die Mittagsbetreuung wieder begonnen! Unsere neuen Kinder haben sich schon recht gut eingewöhnt. Voller Entdeckerfreude haben sie die vielfältigen Spielbereiche unserer Einrichtung erkundet und natürlich auch „Lieblingsecken“ und „beste Freunde“ gefunden!

Unser Team hat sich personell verändert: Herr Helge Neumann wechselte in eine andere Schule um seine vielfältigen handwerklichen Kenntnisse dort einzubringen – dafür haben wir als neue Kollegin Frau Elli Tremmel gewonnen. Auch sie hat sich bereits gut eingewöhnt und wird ihre Fähigkeiten in unserem Team

vor allem im kreativen und sportlichen Bereich einsetzen.

Unsere vielfältigen Förderangebote werden - wie schon im vergangenen Schuljahr - wieder durch bewährte ehrenamtliche Kräfte getragen. Wir können auf diese Weise intensives Lese- und Rechtschreibtraining anbieten.

Auch unser schon gut eingeführter Kurs „Würzburger orthografisches Rechtschreibtraining“ wird wieder gehalten. Neu ist in diesem Schuljahr, dass wir 2 Kurse mit jeweils 5 – 6-Plätzen haben.

Gerne sind wir bereit, Sie bei Interesse durch unsere Räume zu führen und Auskünfte über unser Konzept zu geben!

Herzliche Grüße vom Team der Mittagsbetreuung „Weltkinder“

In der schönen Herbstzeit gibt es im Kinderhaus Thomaskirche wieder viel zu erleben...

Am 11. November erwartet uns unser schönes Martinsfest mit Gottesdienst und Martinsstück, Laternenumzug, Feier im Kinderhausgarten und schönem Beisammensein am Feuer mit Glühwein und Kinderpunsch.

In Vorfreude und großer Vorbereitung sind wir für unsere Geburtstagsfeier der Thomaskirche. Denn diese wird 40 Jahre alt.

Dies werden das Kinderhaus und die Thomaskirche am 3. Advent (14.12.2014) einen ganzen Tag zusammen feiern.

Mit einem festlichen Gottesdienst (10 Uhr), vielen tollen Aktionen für Groß und Klein und vielen Köstlichkeiten soll dieses Fest lang in Erinnerung bleiben.

Euer Kinderhaus